

2. Kreisklasse Herren Ost

TSG Dissen VI : TTC Campemoor
Freitag, 17.03.2023, 19:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Kreienheder / Post nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TTC Campemoor im Spiel der 2. Kreisklasse Herren Ost verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der TSG Dissen VI. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TSG Dissen VI nun ein Punkteverhältnis von 13:7 in der Tabelle auf, während der der TTC Campemoor 19:1 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Anlaufschwierigkeiten mussten Wehrkamp-Lemke / Manalaki zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Hagemann / Kölker bekamen ihre Gegner Kreienheder / Post beim klaren 4:11, 5:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. 2:3 hieß es am Ende, als Kölker / Strothmann und Meyer / Starke sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Henri Wehrkamp-Lemke beim 11:8, 11:5, 6:11, 11:5 gegen Christoff Grote Berling doch überlegen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marius Kinzig beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Michael Kreienheder. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Kirill Manalaki nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Janis Hagemann beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hans-Hermann Post. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lange mit Sebastian Prues kämpfen musste Alena Kölker in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Kölker doch als Außenseiterin in das Match. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Falko Strothmann bei seiner Pleite gegen Werner Starke. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Das Einzel zwischen Henri Wehrkamp-Lemke und Michael Kreienheder, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Wehrkamp-Lemke damit auf 4, während er bislang 10 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Zwar brachte Christoff Grote Berling Marius Kinzig phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marius Kinzig mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwischenzeitlich musste Kirill Manalaki zwar einen Satz abgeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Hans-Hermann Post aber trotzdem sicher mit 11:8, 16:14, 8:11, 11:4 ein. 4:1 (Manalaki) bzw. 13:4 (Post) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Janis Hagemann und Karl-Heinz Meyer, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Damit hat Meyer nun ein 10:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Die richtige Taktik hatte Alena Kölker beim 3:0-Sieg gegen Werner Starke von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Sieg liegt Kölker nun bei einer Saison-Bilanz von 4:5, während Starke nach diesem Einzel eine Statistik von 11:4 zu verbuchen hat. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Sebastian Prues zeigte Falko Strothmann seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun

bei 4:8 für Strothmann und 6:3 für Prues seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der kampflose Sieg von Kreienheder / Post bescherte dann dem TTC Campemoor anschließend einen weiteren Punkt. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der TSG Dissen VI geht es nun im nächsten Spiel am 01.04.2023 gegen den TSV Ueffeln II, während der TTC Campemoor am 20.03.2023 gegen den TTV Stirpe-Oelingen III antritt.

Statistik:

TSG Dissen VI

Doppel: Wehrkamp-Lemke / Manalaki 1:1, Hagemann / Kölker 0:1, Kölker / Strothmann 0:1

Einzel: H. Wehrkamp-Lemke 1:1, M. Kinzig 1:1, K. Manalaki 2:0, J. Hagemann 0:2, A. Kölker 2:0, F. Strothmann 1:1

TTC Campemoor

Doppel: Kreienheder / Post 2:0, Grote Berling / Prues 0:1, Meyer / Starke 1:0

Einzel: M. Kreienheder 2:0, C. Berling 0:2, H. Post 1:1, K. Meyer 1:1, W. Starke 1:1, S. Prues 0:2